

Gleim, Johann Wilhelm Ludwig: 1. Der Maulwurf und der Hamster (1761)

1 In die gefüllte Speisekammer
2 Des Hamsters grub sich einst ein Maulwurf ein.
3 Hier, sprach er klagend, hier wird meines Hungers Jammer
4 Einmal am Ende sein!
5 Acht Tage schon hab' ich gegraben,
6 Und nichts gefunden, mich zu laben;
7 Gottlob! –
8 Indem er's sagt, entsteht
9 Ein großer Lärm, der Hamster kommt gesprungen;
10 »dieb! Räuber! Mörder!« – Gnade fleht
11 Der arme Hungrige! Gekämpft und gerungen
12 Auf Leben und auf Tod, wie in Amerika,
13 Wird in der allzuengen Kammer. –
14 Der arme Maulwurf stirbt und endigt seinen Jammer.

15 So wären, wenn's geschah,
16 Die Tiere ja
17 So grausam wie die Menschen? Nein!
18 Es kann wohl nicht geschehen sein.

(Textopus: 1. Der Maulwurf und der Hamster. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36502>)